

# M e d i e n m i t t e i l u n g

## **Regelung betreffend der Studienabschlüsse an der STH Basel mit der reformierten Kirche in der Schweiz**

Basel/Riehen, 15.12.2015 – Das *Konkordat für die Ausbildung der reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer und ihre Zulassung zum Kirchendienst* hat mit Entscheid vom 26. November 2015 eine neue Regelung für den Eintritt ins Lernvikariat für STH-Absolventen getroffen. Damit werden die Abschlüsse der STH Basel von der Kirche anerkannt. Neben dem Studium an der STH Basel sind insgesamt noch zusätzliche Studienleistungen im Umfang von 60 Kreditpunkten an einer der theologischen Fakultäten von Basel oder Zürich zu erwerben, um zum Vikariat zugelassen zu werden. Diese Leistungen, die insgesamt zwei Studiensemestern entsprechen, können jeweils zur Hälfte im Bachelor- und im Masterstudiengang erbracht werden. Sie können überdies dem Studium an der STH Basel angerechnet werden. Die Regelung tritt mit dem 1. Januar 2016 in Kraft.

Auf diese Weise werden keine Abstriche am spezifischen Zuschnitt des Theologiestudiums an der STH Basel notwendig. Die Mobilität der Studierenden wird aber gefördert. Darüber hinaus verbessern sich die Berufsaussichten für STH-Studierende aus den Schweizer Landeskirchen erheblich. Nach der Akkreditierung im November 2014 ist dies ein weiterer wichtiger Schritt für die 1970 gegründete bibeltreue Hochschule auf universitärem Niveau.

Der Rektor der STH Basel, Prof. Dr. Jacob Thiessen, sagt dazu: «Nach der Akkreditierung der STH Basel durch die Schweizerische Universitätskonferenz (am 27.11.2014) hat das Konkordat der Reformierten Kirche der Schweiz eine neue «Handreichung» für STH-Studierende verabschiedet. Damit

werden die Abschlüsse der STH Basel von der Kirche anerkannt. Wir sind dankbar, dass die langjährigen Verhandlungen zu diesem Ergebnis geführt haben.»

(1792 Zeichen mit Leerzeichen)

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

## **Über die STH Basel**

Die STH Basel ist eine private theologische Hochschule und bietet ein akademisches Theologiestudium an. Sie wurde 1970 als *Freie Evangelisch-Theologische Akademie Basel* (FETA) gegründet und 1994 in *Staatsunabhängige Theologische Hochschule Basel* (STH Basel) umbenannt. Sie ist von der Schweizerischen Universitätskonferenz als universitäre Institution sowie der Bachelor- und der Masterstudiengang in Theologie akkreditiert. Darüber hinaus bietet sie ein Doktoratsstudium an. Als Teil der schweizerischen Hochschullandschaft nimmt die STH Basel an den Entwicklungen im Hochschulwesen teil.

## **Weitere Informationen**

<http://www.sthbasel.ch/de/studieren/berufsmoeglichkeiten/lande-skirche-konkordat.html>

<https://www.bildungkirche.ch/ausbildung/theologiestudium/fakultaten>

## **Anfragen für Interviews**

Prof. Dr. Jacob Thiessen, Rektor der STH Basel

[jacob.thiessen@sthbasel.ch](mailto:jacob.thiessen@sthbasel.ch)

Tel. +41 (0)61 646 80 81

## **Pressekontakt / Anfragen (Fotos, Logos etc.)**

Dr. Peter Prock

STH Basel

Mühlestiegrain 50

4125 Riehen

Schweiz

Web: [www.sthbasel.ch](http://www.sthbasel.ch)

E-Mail: [presse@sthbasel.ch](mailto:presse@sthbasel.ch)